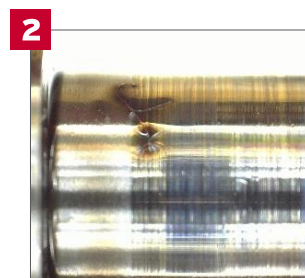


Turbolader-Schaden kurz nach dem Einbau

Es häufen sich die Turbolader-Schäden kurz nach dem Einbau. Es ist ärgerlich und zu vermeiden. Als Befund wird dann Ölmangelschaden und Feststoffe im Öl diagnostiziert. Die Werkstätten haben das Turbo SUPERKIT inklusive Ölzu- und Rücklaufleitung ersetzt und reagieren mit Unverständnis. "Wir haben doch alles ersetzt und sogar den Turbo angefüllt, einfach alles richtig gemacht" - Fast. Die Erklärung liegt im ersten Starten nach dem Einbau. Das Problem ist nicht Schmutz im Öl, sondern Ölpartikel, die sich beim Öffnen der alten Leitungen lösen. Diese werden beim Anlassen in den Turbo gespült. Dazu kommt, dass infolge der leeren Leitungen der Öldruck fehlt. Der Rotationsdruck durch die Abgase zerreibt die Ölpartikel in den unzureichend mit Öldruck versorgten Lagerstellen und lässt Riefen an den Lagern und an der Turbinenwelle entstehen. Im ungünstigsten Fall ist die Schädigung so groß, dass nach wenigen hundert Kilometern die Turbinenräder anstreifen. Durch das Ersetzen der Leitungen und des Ölfilters läuft der ganze Ölkreislauf bishin zur Ölpumpe leer. Leider sitzt der Öldruckschalter nahe an der Ölpumpe und hat auch einen Einschaltzeitpunkt zwischen 0,3 - 0,7 bar.

Wenn die Kontrollleuchte erlischt, ist noch lange kein Öldruck an der Turbinenwelle. Im Gegenteil. Das nachdrückende Öl schiebt die Luftblase durch das Ölfiltergehäuse und die Leitungen bis zum Turbo. Durch den Öldruck wird diese komprimiert und wirkt dann wie eine Ausblaspistole auf die Turbolager. **Als Abhilfe hilft hier nur Öldruck aufzubauen, ohne dass der Turbo Drehzahl aufnimmt und Abgasdruck auf die Lager bekommt. Also Injektor oder Railsensor oder ähnliches abklemmen und den Motor mit Anlasser 3 x 20 s durchdrehen lassen. Zwischen den Anlasszyklen 10 s Pause lassen.** Das ist auch die Erklärung für die Tatsache, dass die Werkstatt uns dann erklärt: "Wir haben beim zweiten Mal nur den Turbo gewechselt und das Auto läuft." Die Leitungen werden nur am Turbo geöffnet und das Öl bleibt im gesamten System stehen. Somit ist sofort Öldruck da und keine losen Partikel, welche die Lagerung schädigen können. In einem Video zeigen wir den Ölverlauf an einem 1.6 HDi Motor. Es dauert bei 2 bar Öldruck 11 Sekunden bis blasenfrei Öldruck am Turbo anliegt.



turboTECHNIK-Video: <https://www.facebook.com/BETURBO.de> (gepostet am 19.08.16)

Bitte nehmen Sie bei Bedarf Kontakt mit Ihrem Fahrzeugteile-Großhändler auf!

JETZT für turboTIMES auf www.be-turbo.de anmelden und informiert sein!

